Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Rade
am Donnerstag, 18. Februar 2010 im Feuerwehrgerätehaus in Rade

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:50 Uhr
Az.: 026.121 – Te

Anwesend sind:

Bürgermeister Hans Stephan Lütje sowie
rd. 28 Einwohnerinnen und Einwohner
lt. Anwesenheitsliste
und von der Amtsverwaltung
LVB Dirk Hirsch und
Maren Tessensohn als Protokollführerin

Der Bürgermeister, Hans Stephan Lütje, eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:33 Uhr und begrüßt die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass zu dieser Einwohnerversammlung mit Einladung vom 02. Februar 2010 ordnungsgemäß form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Ferner wurde die Einladung an jeden Haushalt verteilt.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Jahr 2009
3. Ausblick auf das Jahr 2010
hier: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
4. Erörterung zu Punkt 3
5. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung sowie Abstimmung darüber
6. Sonstiges

TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2009

Bürgermeister Hans Stephan Lütje gibt einen kurzen Rückblick über die Termine und Ereignisse des Jahres 2009:

- Am 06.02. war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rade.
- Die Einwohnerversammlung fand am 19.02. statt.
- Der alljährliche Filmeabend fand in diesem Jahr am 20.02. auf Kühl's Diele statt.

- Am 12.03. tagte die Gemeindevertretung. Sie hat über die DSL-Breitbandversorgung, Windenergie, die Europawahl, die Umrüstung der Straßenlaternen auf Energiesparlampen sowie eine Landverpachtung beraten.
- Das Osterfeuer fand am 11.04. statt.
- Am 25.04. war das alljährliche Schietsammeln.
- Das Vogelschießen wurde bei gutem Wetter am 06.06. veranstaltet.
- Am 07.06. fand die Europawahl statt.
- Am 11.06. tagte die Gemeindevertretung mit folgenden Themen: Konjunkturpaket II, Doppik und die abbiegende Vorfahrtsstraße, die allerdings wegen mangelnder Finanzierung nicht realisiert werden konnte.
- Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.09. wurde u.a. über den B-Plan Nr. 1 „Rader Insel“ entschieden.
- Am 27.09. fand die Bundes- und Landtagswahl statt.
- Der Laternenumzug wurde am 09.10. von der Freiwilligen Feuerwehr Rade veranstaltet.
- Am 31.10. fand das Kameradschaftsfest der Freiwilligen Feuerwehr Rade zum 1. Mal auf Kühl's Diele statt. Das Fest war gut besucht.
- Das Vergleichsschießen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Eiderkanal fand am 07.11. statt.
- Am 15.11. war Volkstrauertag. Herr Lütje informiert, dass das Ehrenmal zwischenzeitlich saniert wurde.
- Der Schreddertermin fand am 21.11. statt. Herr Lütje gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass das Schreddern im Jahr 2010 aus Kostengründen nicht stattfindet. Er gibt den Einwohnern allerdings die Gelegenheit, dass ihr Strauchgut für das Osterfeuer abgeholt wird. Hierfür wird allerdings zu gegebener Zeit ein gesonderter Aufruf erfolgen.
- Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung fand am 04.12. statt. Beraten wurde u.a. über den Haushalt 2010. Außerdem wurde Herr Karl-Heinz Ahrens für seine jahrelange Tätigkeit für die Gemeinde gedankt, die er nun zum Ende des Jahres abgegeben hat. Im Anschluss an die Sitzung fand das Weihnachtsessen statt.
- Am 16.12. fand der Seniorenkaffee der Gemeinde statt.

Rückblickend auf das Jahr 2009 informiert Bürgermeister Hans Stephan Lütje, dass in der Aukamp-Schule das neue Haus für den Hausmeister fertig gestellt wurde. In der Grund- und Regionalschule Schacht-Audorf wurden im letzten Jahr die Grundschultoiletten und die Sporthalle saniert und das Lehrerzimmer erweitert. In diesem Jahr sind ein Anbau von 4 Gruppenräumen und die Verbesserung des Alarmsystems in der Schule in Schacht-Audorf geplant.

Herr Lütje berichtet, dass der Ausbau des St. Johannes Kindergartens in Schacht-Audorf voraussichtlich im April 2010 fertig gestellt sein wird.

Abschließend lobt der Bürgermeister die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung im vergangenen Jahr.

TOP 3: Ausblick auf das Jahr 2010

hier: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Hans Stephan Lütje lobt die Solidarität in der Gemeinde. Die Gemeindevertretung, bestehend aus zwei Fraktionen, ziehe an einem Strang und arbeite gut zusammen.

Herr Lütje berichtet über folgende Planungen für das Jahr 2010:

- Der Haushalt 2010 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 4.000 € auf, der aus der Rücklage der Gemeinde gedeckt werden muss. Da dies kein Regelfall werden darf, ruft der Bürgermeister zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen auf. In den kommenden Monaten wird der Finanzausschuss die Einnahmen und Ausgaben auf den Prüfstand stellen. Ziel soll es sein, einen ausgeglichenen Haushalt 2011 aufzustellen.
- In welchem Umfang in diesem Jahr die Straßensanierung durchzuführen ist, ist noch nicht absehbar. Die Schneeschmelze wird zeigen, inwieweit der anhaltende Frost die Straßen beschädigt hat. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Kosten für die Flickarbeiten in diesem Jahr erheblich höher ausfallen werden als im vergangenen Jahr.
- In diesem Zusammenhang informiert Herr Lütje, dass in diesem Jahr aufgrund des anhaltenden Winters erhebliche Kosten für die Schneeräumung auf die Gemeinde zukommen werden. Da diese Kosten aufgrund der Unvorhersehbarkeit des starken Winters nicht im Haushalt berücksichtigt werden konnten, muss die geplante Bankettenerneuerung vermutlich auf das nächste Jahr verschoben werden.

TOP 4: Erörterung zu Punkt 3

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung sowie Abstimmung darüber

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6: Sonstiges

Frau Hefner fragt, wie die rechtliche Lage zu behandeln ist, wenn ein Schulkind im Bereich der Schulbushaltestelle stürzt. Herr Köke informiert sie, dass die Haftpflichtversicherung der Gemeinde für Unfälle dieser Art nicht greift, da der Winterdienst in ausreichendem Maße nach der Straßenreinigungssatzung durchgeführt wird.

Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, die Bushaltestelle zu streuen, da diese den Fahrbahnen zugeordnet ist und gemäß Straßen- und Wegegesetz lediglich geräumt werden muss. Sollte der Unfall auf dem Gehweg passieren, liegt die Streupflicht lt. Straßenreinigungssatzung der Gemeinde beim jeweiligen Anlieger. Herr Lütje wird das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung nehmen, um mögliche Lösungen, wie z. B. einen Streukasten vor Ort, zu finden.

In diesem Zusammenhang kommt der Hinweis aus der Einwohnerversammlung, dass der Mülleimer der Gemeinde im Buswartehaus mit Hundekot befüllt wird. Außerdem werden

die vielen „Tretminen“ an den Wegesrändern der Gemeinde bemängelt. Auch hier verspricht Herr Lütje, das Thema in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu erörtern.

Frau Wobser fragt, nach welchen Prioritäten in der Gemeinde Rade geräumt wird. Herr Lütje führt aus, dass die Firma Baasch aus Bovenau mit der Reinigung der Straßen in Rade beauftragt wurde. Die Räumung der Schulbusstrecke wird frühmorgens in der ersten Runde erledigt. In der zweiten Runde wird die Straße zum Friedhof und bis zur Weiche geräumt. Auf Nachfrage berichtet Herr Lütje, dass die Firma Baasch nach der Anzahl der geleisteten Stunden vergütet wird.

Zu diesem Thema lobt Herr Lütje die gute Schneeräumung auf dem Bürgersteig zwischen der Gemeinde Rade und der Gemeinde Schacht-Audorf. Auch hier sind die Kosten aufgrund des unvorhersehbaren Winters noch nicht abzusehen.

Die Eheleute Homeister merken an, dass der Knickputzer nicht zu ihrem Grundstück gelangt. Herr Lütje sagt zu, dass er sich um die Angelegenheit kümmern wird.

Frau Wobser ist aufgefallen, dass die Hecke am Sportplatz stark wuchert. Herr Lütje informiert, dass die Hecke beschnitten wird, sobald die Witterung es zulässt.

Abschließend lädt Bürgermeister Hans Stephan Lütje alle Einwohnerinnen und Einwohner zu den Einwohnerfragestunden der vier Gemeindevertretersitzungen im Jahr ein, um Anliegen und Hinweise der Gemeindevertretung vorzutragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 20:50 Uhr die Sitzung.

(Bürgermeister)
Hans Stephan Lütje

(Protokollführerin)
Maren Tessensohn

Anlage: Anwesenheitsliste